

Steuernummer: _____
Name, Vorname: _____
Anschrift: _____

Finanzamt _____

Datum: _____

Steuererleichterungen aufgrund der Auswirkungen des Coronavirus

- Antrag auf zinslose Stundung
- Antrag auf Herabsetzung von Einkommen- /bzw. Körperschaftsteuervorauszahlungen / des Steuermessbetrages für Zwecke der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen
- Antrag auf Vollstreckungsaufschub
- Antrag auf Verzicht auf eine Sondervorauszahlung für Dauerfristverlängerung bei der Umsatzsteuer für das Jahr 2020 und die Erstattung der bereits geleisteten Sondervorauszahlung für das Jahr 2020

Ich bin vom Coronavirus in nicht unerheblichem Ausmaß und unmittelbar betroffen, weil (z.B. die Erwerbstätigkeit in der ... Branche nicht mehr ausgeübt werden kann)

1. Zinslose Stundung

Infolge der Auswirkungen des Coronavirus können die nachfolgend genannten Steuerzahlungen derzeit nicht geleistet werden (erhebliche Härte). Diese vereinfachte Stundungsregelung gilt nur für Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer. Steuerabzugsbeträge im Sinne des § 222 der Abgabenordnung (Lohnsteuer und Kapitalertragsteuer) können nicht gestundet werden. Ich beantrage deshalb eine zinslose Stundung um vorerst drei Monate im folgenden Umfang:

(Steuerart und Zeitraum)

(Steuerart und Zeitraum)

(Steuerart und Zeitraum)

Die Zahlung von monatlichen Raten ist mir möglich i.H.v. _____ € / nicht möglich.

Die Zahlung der monatlichen Raten erfolgt ab dem _____ jeweils am _____ des Monats.

2. Herabsetzung von Einkommen- bzw. Körperschaftsteuervorauszahlungen / des Steuermessbetrages für Zwecke der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen

Infolge der Auswirkungen des Coronavirus beantrage ich, die / den

Einkommensteuer-Vorauszahlungen ab _____

Körperschaftsteuer-Vorauszahlungen ab _____

auf _____ € herabzusetzen.

Steuermessbetrag für Zwecke der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen

ab _____ auf _____ € herabzusetzen.

3. Vollstreckungsaufschub

Infolge der v.g. unmittelbaren und erheblichen Auswirkungen des Coronavirus können die nachfolgend genannten fälligen und bereits vollstreckbaren Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer- oder Umsatzsteuerzahlungen derzeit nicht geleistet werden (Unbilligkeit der Vollstreckung). Ich beantrage deshalb einen Aufschub von Vollstreckungsmaßnahmen bis zum 31. Dezember 2020 im folgenden Umfang:

(Steuerart und Zeitraum)

(Steuerart und Zeitraum)

(Steuerart und Zeitraum)

Die Zahlung von monatlichen Teilbeträgen ist mir i.H.v. _____ € möglich / nicht möglich.

Die Zahlung der monatlichen Teilbeträge erfolgt ab dem _____ jeweils am _____ des Monats.

4. Antrag auf Verzicht auf eine Sondervorauszahlung für die Dauerfristverlängerung bei der Umsatzsteuer für das Jahr 2020 und die Erstattung der bereits geleisteten Sondervorauszahlung für das Jahr 2020

Infolge der o.g. unmittelbaren und erheblichen Auswirkungen des Coronavirus beantrage ich, auf eine Sondervorauszahlung für die Dauerfristverlängerung bei der Umsatzsteuer für das Jahr 2020 zu verzichten.

Die von mir bereits am _____._____._____ i.H.v. _____ € geleistete Sondervorauszahlung für die Dauerfristverlängerung bei der Umsatzsteuer für das Jahr 2020 bitte ich auf die

für Erstattungszwecke beim Finanzamt bereits angegebene Bankverbindung /

auf folgende Bankverbindung:

Kontoinhaber/in: _____
(soweit abweichend vom Antragsteller)

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

zu erstatten.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

(Hinweis: Unrichtige Angaben können strafrechtliche Folgen haben, vgl. Sanktionsvorschriften §§ 370 und 378 der Abgabenordnung)

Mit freundlichen Grüßen

(Vorname Name)